

Bei unserem Brennholz haben Sie die Wahl:

✓ Zum Selbermachen

Die beste Zeit zum Holzmachen im Wald sind die Monate Dezember bis März. Sie haben die Wahl zwischen Kronenholz und ganzen Bäumen. (Motorsäge, Schutzausrüstung sowie Kenntnisse sind erforderlich)



✓ Ofenfertig

Holzscheite, die Ihnen durch örtliche Brennholz-Händler direkt nach Hause geliefert werden.

✓ Holzhackschnitzel

Hackschnitzel dienen im Regelfall als Brennstoff für größere Hackschnitzel-Heizungen. Gerne nennen wir Ihnen Bezugsquellen.

✓ Holzpellets

Holzpellets sind kleine Presslinge aus Säge- und Hobelspänen. Diese können mit einem hohen Komfort in Holzpelleteinzelöfen und Holzpellet-Heizanlagen eingesetzt werden. Gerne nennen wir Ihnen Lieferanten.

Unsere besondere Dienstleistung:

✓ Motorsägenlehrgänge

In einem Motorsägenlehrgang von Hessen-Forst erhalten Sie praktische Unterweisungen und Hinweise für einen sicheren Umgang mit der Motorsäge.

Unsere Forstlichen Bioenergieberater in den Hessischen Forstämtern können Sie gerne für Vorträge, Beratungen und zur Mithilfe bei der Initiierung von Holzheizanlagen ansprechen. Für Fragen und Anregungen steht Ihnen darüber hinaus unser forstliches Fachpersonal in den örtlichen Revierförstereien gerne zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch direkt an den Landesbetrieb Hessen-Forst wenden:

Landesbetrieb Hessen-Forst
Bertha-von-Suttner-Straße 3
34131 Kassel
Tel.: 0561/3167-0
Fax: 0561/3167-101
Mail: landesbetriebhessenforst@forst.hessen.de



PEFC042106101411000000

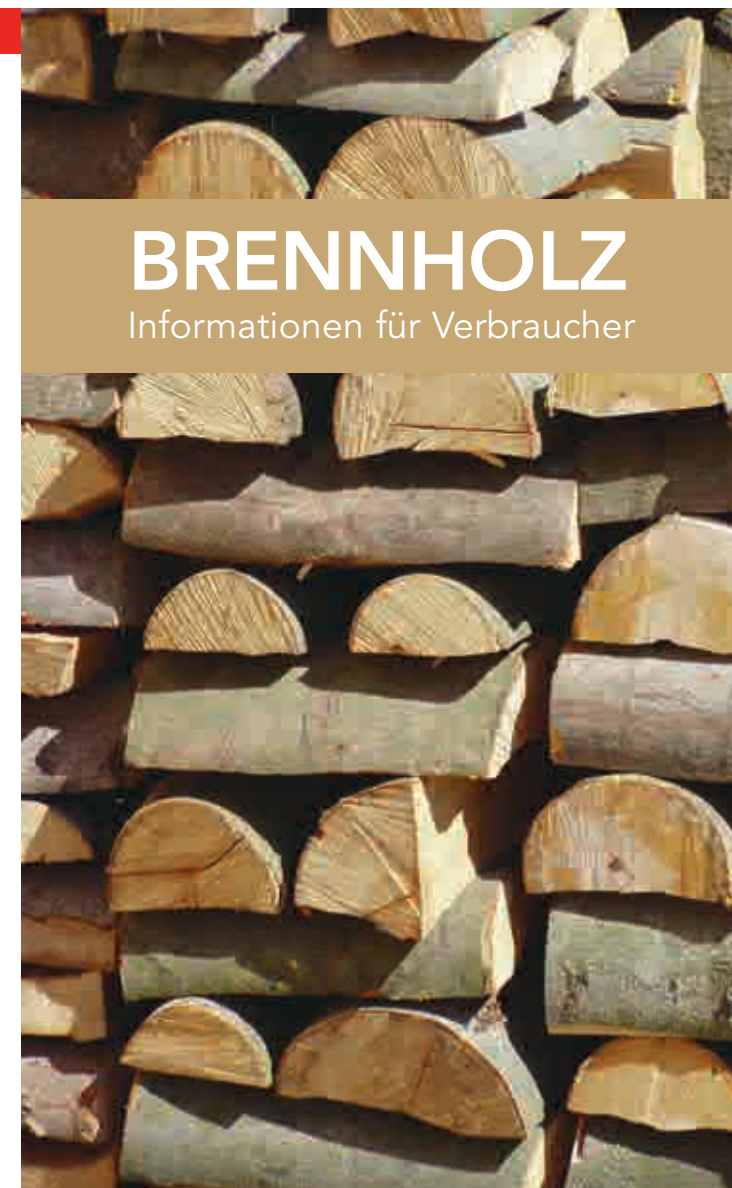
HESSEN-FORST
Verpflichtung für Generationen

www.hessen-forst.de

Vor der Aufstellung von Feuerstätten und bei Fragen zur Bedienung von Holzöfen wenden Sie sich bitte an Ihren Schornsteinfeger

Landesinnungsverband
Schornsteinfegerhandwerk Hessen
Am Sportplatz 1a
36179 Bebra
Tel.: 06622-6063 Fax: 06622-44039
Mail: LIVHessen@t-online.de
www.myschornsteinfeger.de

In Kooperation:



BRENNHOLZ
Informationen für Verbraucher



Holz als Energiequelle

Das Heizen mit Holz liegt zunehmend im Trend und ist dank moderner Heiztechnik besonders einfach und komfortabel. Für eine schadstoffarme Verbrennung darf nur naturbelassenes und trockenes Holz in entsprechend geeigneten Öfen verwendet werden. Da Holz nur wenig Schwefel und Chlor enthält, werden schädliche Schwefeldioxid- und Dioxin-Emissionen weitgehend vermieden. Die ohnehin geringen Ascheanteile eignen sich bestens als Mineraldünger für den eigenen Garten.

Heizwertvergleich

Holz (Restwassergehalt=20%)	Heizöl
1 Fm Buche Rundholz	270 l
1 Fm Fichte Rundholz	190 l
1 Rm Buche Scheitholz	190 l
1 Rm Fichte Scheitholz	130 l
1 Srm Buche Hackschnitzel	100 l
1 Srm Fichte Hackschnitzel	75 l
1 Srm Holzpellets	325 l
1 to Holzpellets	500 l

Fm = Festmeter = Kubikmeter

Rm = Raummeter = Scheitholz mit Luftzwischenräumen in einem Kubikmeter aufgesetzt, umgerechnet rd. 0,7 Fm

Srm = Schüttraummeter = Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets mit Zwischenräumen in einem Kubikmeter aufgeschüttet, umgerechnet rd. 0,4 Fm

Holz ist ein zeitgemäßer, moderner Brennstoff, der zur Reduktion des Öl- und Gasverbrauches beiträgt und regionale Kreisläufe fördert.

Regionale Pluspunkte

- ✓ Holz ist ein heimischer Rohstoff.
- ✓ Holz kommt im walddreichen Bundesland Hessen praktisch überall vor.
- ✓ Holzverwendung stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe und die regionale Wertschöpfung.
- ✓ Die Nutzung von Holz fördert die inländische Beschäftigung.

Umweltverträglicher, ökologischer Brennstoff

- ✓ Holz ist ein nachwachsender Rohstoff.
- ✓ Holz wird in nachhaltiger Nutzung gewonnen.
- ✓ Holz wird umweltschonend gelagert.
- ✓ Holz setzt bei der Verbrennung nur soviel Kohlendioxid (CO₂) frei, wie Bäume beim Wachsen im Holz gespeichert haben.
- ✓ Holz gibt bei der natürlichen Verrottung ebensoviel CO₂ wie bei der Verbrennung ab.
- ✓ Holz benötigt bei seiner Aufbereitung zu Scheitholz nur 1,2 %, zu Hackschnitzeln nur 2,3 % und zu Holzpellets nur 2,7 % seines eigenen Energiegehaltes. Bei Heizöl sind es immerhin 12 %.
- ✓ Holz ersetzt fossile Energieträger: So ersetzt ein Raummeter Buchen-Scheitholz ca. 190 l Heizöl.

Funktionsprinzip der Brennholztrocknung



Quelle: IBT-Richtlinie zur Messung und Feuchtebestimmung von Brennholztechnik (www.ibt-kraemer.de oder 0170-94840880)

Preiswerte Alternative

Bezogen auf den Heizwert ist der Brennstoff Holz derzeit um etwa die Hälfte günstiger als der fossile Brennstoff Öl.

Das gewisse Etwas

Holz hat in jeder Beziehung eine positive Ausstrahlung.

In modernen Holzöfen wird die Wärme lange gespeichert und langsam abgegeben. Der Anblick eines Kaminofens strahlt zudem eine behagliche Wohnlichkeit aus.

Unsere Tipps

- ✓ Je frischer das Holz noch ist, desto leichter lässt es sich spalten, und zwar mit dem geringeren Kraftaufwand von oben nach unten (von der Krone zur Wurzel). Zum Spalten von Meterware kann man einen Holzspalter oder einen Spalthammer benutzen.
- ✓ Für den Heizwert ist der Feuchtigkeitsgehalt und die Holzdicke des Brennholzes ausschlaggebend. Die Lagerung von Scheitholz bis zum Abtrocknen der Holzfeuchte dauert mind. 1 Jahr.
- ✓ Sehr gut lagert Brennholz im Freien in einer traditionellen Holzmitte oder unter einem Dach an einer südlichen Hauswand.
- ✓ Luftdurchströmung ist eine entscheidende Voraussetzung für das Trocknen. Auf ausreichend Abstand zur Wand (5-10 cm) und vor allem zum Boden (20-40 cm) ist zu achten.
- ✓ Richtiges Bedienverhalten bei der Bestückung und der Luftzufuhr ist die Grundlage einer vollständigen Verbrennung und mindert Feinstaub.

